

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0711/17

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 06.04.2017 zur DS 0219/17 - Nachtragshaushalt 2015 - hier: Nachfragen

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

- ***Zur Stellenbefristung bis 2020 wird um die Beschlussnummer zur Regelung der Befristung sowie um konkrete Aussagen der Befristung je Stelle gebeten.***

Die Einrichtung der zusätzlichen Personalstellen erfolgte auf der Grundlage des Beschlusses zum 2. Nachtragshaushalt der Stadt Erfurt für das HH-Jahr 2015 mit Stadtratsbeschluss vom 16.12.2015 (Beschluss-Nr. zur DS 2646/15). Alle in diesem Kontext eingerichteten Stellen sind bis 12/2020 befristet.

- ***Fallzahlen Vormundschaften bei UMAs unterteilt in Amtsvormundschaft, Einzelvormundschaft und Berufsbetreuer.***

8 Amtsvormünder mit 53 Mündeln,
30 ehrenamtliche Einzelvormünder mit 33 Mündeln
4 Berufsvormünder mit 71 Mündeln

- ***An Hand der Fälle pro Mitarbeiter wird um die Darstellung der Sozialarbeiter, die ausschließlich UMAs betreuen im Verhältnis zum allgemeinen sozialen Dienst gebeten***

Allgemeiner Sozialdienst + Pflegekinderwesen:

44 Mitarbeiter/innen verteilt auf 40 VbE Sozialarbeit = durchschnittlich ca. 18 Fälle im Bereich Hilfen zur Erziehung (mit Hilfeplanverfahren)

Sachgebiet UMA/Migration

7 Mitarbeiter/innen verteilt auf 6,5 VbE Sozialarbeit = durchschnittlich 21 Fälle im Bereich Hilfen zur Erziehung (mit Hilfeplanverfahren)

In den genannten Fachteams werden darüber hinaus weitere Einzelfallbearbeitungen realisiert (u. a. Prüfungen gem. § 8a SGB VIII, Beratungen gem. §§ 16, 17, 18 SGB VIII etc.)

Anlagen

gez. Peilke
Unterschrift Amtsleiter

12.04.2017
Datum